Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 19.07.2004 Telefon: (0 89) 2195 2111

Anmelder/Inhaber: Paul Hartmann AG

thr Zeichen: 17031378

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Ihr Antrag vom: 05.12.2003

auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Patentanwälte Dreiss, Fuhlendorf Steimle & Becker Postfach 103762 70032 Stuttgart Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Aktenzeichen: 103 55 919.1

Eingegangen 23. Juli 2004 Dreiss Patentanwälte

Recherchebericht

A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07 A 61 F 13/538 A 61 L 15/60

B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe A 61 F 13/538 Prüfer

DR. BEATE ZIMMER

Patentabteilung

45

A61F 13/15

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Östereich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DOKIDX

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften		Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Α	DE	44 47 152 A1 ·			A61F 13/15
Α	DE	698 10 089 T2 ·		•	A61F 13/15
Α	DE	692 26 651 T3 ×			A61F 13/15
Α	DE	691 27 689 T2 ·		√ 1	A 61 F 13/15
Α	DE	689 17 289 T2°		J	A61F 13/15
Α	DE	100 84 945 T1 /		•	A 61 F 13/15

Dokumentenannahme und Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstraße 12 Hauptgebäude: Zweibrückenstraße 12 Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof) Markenabteilungen: Cincinnatistr. 64 81534 München Hausadresse (für Fracht): Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstraße 12 80331 München Telelefon: (089) 2195-0 Telefax: (089) 2195-2221 Internet: http://www.dpma.de Zahlungsempfänger: Bundeskasse Weiden BBk München Kto.Nr.: 700 010 54 BLZ: 700 000 00 BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700 IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

Aktenzeichen: 103 55 919.1

Kat.	Ermitte	te Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Α	DE	38 75 524 T2 -			A61F 13/15
Α	EP	01 59 630 A2 -			A 61 F 13/15
Α	EP	00 80 382 B1 -			A 61 F 13/15
Α	WO	03/52 190 A1,			A61F 13/15

D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

E. Datum des Abschlusses der Recherche

12.07.2004

Vollständigkeit der Ermittlung:

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

Anlagen: 10

Patentabteilung 1.11 Rechercheleitstelle



Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Spalte: Kat(egorie)

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß §15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen ("Patentfamilien") oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen-/Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

"-": Nichts ermittelt

Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte "Erläuterungen" genannten Anmerkungen angegeben.

Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter http://www.depatis.net.

C, Results of Publication Search

Application Number 103 55 919.1

Category	Researched Publication	Remarks	Concerns Claim	IPC/ Location
o altogoly				
Α	DE 44 47 152 A1			A 61 F 13/15
Α	DE 698 10 089 T2			A 61 F 13/15
Α	DE 692 26 651 T3			A 61 F 13/15
Α	DE 691 27 689 T2			A 61 F 13/15
Α	DE 689 17 289 T2			A 61 F 13/15
Α	DE 100 84 945 T1			A 61 F 13/15
Α	DE 38 75 524 T2			A 61 F 13/15
Α	EP 01 59 630 A2			A 61 F 13/15
Α	EP 00 80 382 B1			A 61 F 13/15
Α	WO 03/52 190 A1			A 61 F 13/15